## Moegerle und Preissner auf dem Podium

HAZ veranstaltet heute Abend Podiumsdiskussion mit Algermissener Bürgermeister-Kandidaten

Algermissen (abu). Endspurt im Wahlkampf: Heute lädt die HAZ zur letzten großen Podiumsdiskussion im Landkreis ein. Diesmal geht es um Algermissen, wo wie in Nordstemmen und Harsum die Direktwahl des Bürgermeisters ansteht. Von 19 Uhr an diskutieren Amtsinhaber Wolfgang Moegerle (CDU) und sein Herausforderer Werner Preissner (SPD) im Gasthaus Weiterer in der Marktstraße 13. Bereits ab 18.30 Uhr steht die Redaktion im Rahmen des "HAZ vor Ort" für Gespräche zur Verfügung und lädt zur Teilnahme an ihrer Umfrage ein.

Moegerle und Preissner – da war doch

was? Tatsächlich gibt es in Algermissen eine Neuauflage des Duells von vor acht Jahren, als beide sich um die Nachfolge von Gemeindedirektor Fred Faubel bewarben. Für Langeweile sollte das aber nicht sorgen. Schließlich lässt sich die Bilanz einer kompletten Wahlperiode ziehen. Die Algermissener entscheiden also, ob sich die Gemeinde ihrer Ansicht nach in den vergangenen Jahren eher gut entwickelt hat oder nicht.

Und noch ein Aspekt macht die Diskussion interessant: Sie dürfte sehr sachlich werden. Beiden Bewerbern ist Populismus eher fremd, sie respektieren sich gegenseitig politisch und persönlich und dürften sich daher auf Sachfragen konzentrieren. Die Besucher bekommen im Lauf des Abends Gelegenheit, selbst Fragen an die Kandidaten zu stellen.

Zwei davon sind auch in der bereits laufenden HAZ-Umfrage für Algermissen durchaus umstritten, zu-

mindest zeichnet sich noch kein eindeutiges Mehrheitsbild ab. Zum einen die Frage, wie die Bürger den schon im Vorfeld viel diskutierte Rewe-Markt im Herzen Algermissens inzwischen be-

trachten, da sie nun eindeutig sehen können, wie das Ganze schließlich aussieht. Woraus die Frage folgt, wie es mit der Gestaltung des Ortszentrums weitergehen soll und ob und wie die Ge-

> meinde auf die veränderte Verkehrssituation reagieren muss

Zum anderen gibt es ein Kopf-

an-Kopf-Rennen bei der Frage, ob Algermissen sich verstärkt um die Ansiedlung von Gewerbebetrieben bemühen soll oder nicht. Bislang ist die Gemeinde von wenigen Ausnahmen

von Unternehmen geprägt und präsentiert sich eher als Wohnstandort. Soll
das so bleiben, zumal Algermissen wirtschaftlich nicht schlecht dasteht und
von vielen anderen Kommunen um seine finanzielle Situation beneidet wird?
Oder lässt sich in dieser Hinsicht sogar
noch mehr herausholen, erst recht, wenn
der Stichkanal ausgebaut wird?

Insgesamt hat die HAZ-Redaktion für die Bürger vier Fragen vorbereitet, die sie im Rahmen der Podiumsdiskussion auf Umfragekarten beantworten können. Zudem besteht die Möglichkeit, im Internet unter www.hildesheimer-

allgemeine.de/vorort.html abzustimmen. Von dieser Möglichkeit haben schon weit mehr als 100 HAZ-Leser Gebrauch gemacht, weshalb es online auch schon interessante Zwischenresultate gibt. Das Ergebnis lesen Sie am Sonnabend in Ihrer HAZ. Darüber hinaus interessiert sich die HAZ aber natürlich für alle Themen, die die Menschen in der Gemeinde Algermissen bewegen, ob im Kernort oder in den Ortsteilen.



Weitere Informationen zu den aktuellen und vergangenen Wahlen in der Region finden Sie bei der HAZ im Internet unter wahl.hildesheimer-allgemeine.de.